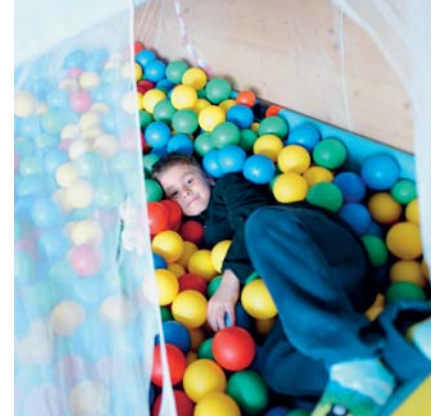




Schule







## Optimale Förderung des Einzelnen

**In der Sonderpädagogischen Tagesschule werden Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren mit besonderen Lernbedürfnissen gefördert. Sie ist ein Teil der liechtensteinischen Bildungslandschaft.**

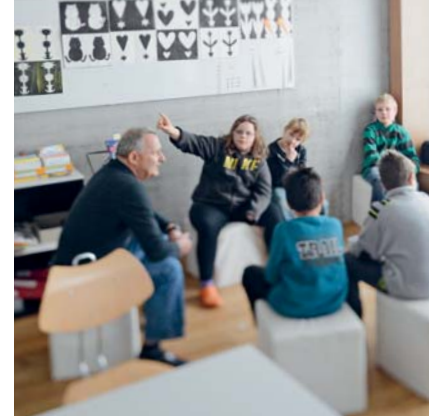
Die Sonderpädagogische Schule ist Teil der Sonderpädagogischen Tagesschule und strebt als lebensnahe und handlungsorientierte Schule eine höchstmögliche Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler an, um eine bestmögliche Alltagsbewältigung zu gewährleisten. Die Klassen in der Sonderpädagogischen Schule werden entsprechend dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler gebildet.

Die Sprachheilschule bietet Schülerinnen und Schülern mit einer Sprachentwicklungsverzögerung und bei Sprach- und Sprechstörungen eine spezialisierte Förderung an. Dieses Angebot gilt für Kinder aus Liechtenstein und den angrenzenden Schweizer Kantonen. Die Sprachheilschule umfasst den Sprachheilkindergarten und die Einführungsklassen. Das Ziel der Sprachheilschule ist zu fördern und zu unterstützen, dass ein Übertritt in die Regelschule der jeweiligen Wohngemeinde möglich ist.

Die nachstehenden Seiten geben einen kurzen Einblick in die Sonderpädagogische Tagesschule mit den beiden Abteilungen Sonderpädagogische Schule und Sprachheilschule.



# Sonder- pädagogische Schule



## Lebensnahes Lernen

### Kontakt

#### Sonderpädagogische Schule

Im Kresta 2

FL-9494 Schaan

T +423 237 61 61

schule@hpz.li

Weitere Infos über den Bereich Schule finden Sie auf [www.hpz.li](http://www.hpz.li). Zudem stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

**Jedes Kind mit besonderen Bedürfnissen aus Liechtenstein kann das Angebot der Sonderpädagogischen Schule nutzen.**

So wie Christian, der im Rollstuhl sitzt. Dank der gezielten, individuellen und ressourcenorientierten Förderung konnte Christian sein Potential optimal nutzen. Schule und Therapie haben sich dabei ergänzt. Gerade das handlungsorientierte und lebensnahe Lernen haben dazu beigetragen, aus Christian einen selbstbewussten und selbstbestimmten Teenager zu machen.

In Fächern wie Musik, Turnen, Werken und Kochen wird der Schulstoff erlebbar gemacht. Aus einer Kochlektion mit ihren Masseinheiten entsteht

kurzerhand lebendiger Mathematikunterricht. In regelmässigen Standortgesprächen zwischen Lehrer, Therapeuten und Eltern wird Christians Entwicklung besprochen, wo nötig werden Ziele angepasst oder neu definiert.

Er besucht nun die 9. Klasse. Der Fokus der letzten beiden Schuljahre liegt stark auf der zukünftigen Arbeitssituation, analog zu den öffentlichen Schulen. Christians Vorbild ist Kurt aus der Parallelklasse. Kurt hat schon einige Schnuppertage absolviert und weiss, was er beruflich machen will: Eine Anlehre als Gärtner. Um einen Einblick in die Berufswelt zu bekommen, wird Christian in den nächsten Monaten Schnupperwochen innerhalb und ausserhalb des hpz absolvieren.



# Sprachheil- schule



## Fördern und unterstützen

### Kontakt Sprachheilschule

Im Kresta 2  
FL-9494 Schaan  
T +423 237 61 61  
schule@hpz.li

Weitere Infos über den Bereich Schule finden Sie auf [www.hpz.li](http://www.hpz.li). Zudem stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

**Nina ist 4 Jahre alt, ein aufgestelltes Mädchen, das sich schon auf den Kindergarten freut. Ihre Eltern vermuten, dass Ninas sprachliche Entwicklung für den Regelkindergarten nicht ausreichend ist.**

Eine Abklärung durch den Schulpsychologischen Dienst bestätigt die Vermutung der Eltern. Nina wird in den Sprachheilkindergarten aufgenommen. Zwei Jahre lang wird Nina jeden Tag mit dem Bus abgeholt und in den Sprachheilkindergarten gefahren. Der Unterricht, welcher speziell auf die sprachlichen Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet ist, macht Nina sichtlich Spass.

Trotz der sprachlichen Fortschritte entscheiden die Eltern gemeinsam mit

den zuständigen Fachleuten, dass Nina die Einführungsklasse in der Sprachheilschule besuchen soll.

In der Einführungsklasse wird sie während zwei weiteren Jahren gezielt gefördert. Der bedürfnisorientierte Unterricht findet in kleinen Klassen statt, durchgeführt von einer Heilpädagogin und einer Praktikantin. Wie schon im Kindergarten besucht Nina während des Unterrichts die für ihre Entwicklung notwendigen Therapien mit Schwerpunkt Logopädie.

Ninas Lehrpersonen, die zuständigen Therapeuten und die involvierten Fachpersonen tauschen sich über gemachte Fortschritte und weitere Fördermassnahmen regelmässig aus.



**Heilpädagogisches Zentrum  
des Fürstentums Liechtenstein (hpz)**

Im Kresta 2  
9494 Schaan

T +423 237 61 61  
info@hpz.li

[www.hpz.li](http://www.hpz.li)